

Im Bezug auf ihre  
Frage vom 8/7 1967

Von dem Museum für bildende Künste mir  
vermittelte Anfrage von 8/7 1967 habe ich die Ehre folgendes mitzuteilen:

Das in Frage gestellte Portrait von F. Liszt  
gemalt von Henri Lehmann 1839 in Rom war befand  
sich tatsächlich vor dem Kriege im Besitz der  
Gräfin János Zichy dessen Vater der einarmige  
Klaviersvirtuoz Graf Géza Zichy zum Liszts intim  
ten Freudenkreis zählte. angehört hatte. Ich habe  
die Frau Gräfin persönlich hat mir persönlich er-  
zählt dass ihre ganze sehr wertvolle Liszt samm-  
lung/Bilder, Manuskripte etc. als Nachlass seines

im 1926 gesorbenen Vaters in einem abgesonderten Zimmer  
im Magy-Láng/Komitet des Sclosses aufbewahrt wur-  
den. Die Besetzung am Ende des Krieges war so  
unerwartet plötzlich gekommen dass die ganze  
die Bewohner nur die nötigste Sachen auf einem Wagen  
mitnehmen konnten im Flug nur die nötigsten Sachen  
mitnehmen konnten. So war das Schicksal der ganzen  
darunter des Portraits. Man hat das Scloss

in Brand gesteckt und alles was drin war wurde  
vernichtet. So hat mir die Frau Gräfin erzählt  
die nach jahrelangen Versuche endlich ihre Reise  
pass zur endgültigen Auswanderung  
erhielet. Vor einigen Jahren ist Sie in Wien glaube in  
Wien gestorben.

Soviele ~~wissen~~ ist mir über dem Portrait bekannt

Das Portrait  
Eine kleine

Die Photoreproduction des Porträts ist im Liszt Museum unserer Hochschule mit der eigenhändigen Widmung der Gräfin Zichy vorhanden. Das andere

Portrait Liszts ~~Lehmann~~ ebenfalls 1839 in Rom gemalt - Liszt stehend mit verschränkten Armen

~~Lehmann~~ kennen wir nur <sup>durch</sup> ~~nur~~ aus Viktor Madarász (geb. 1865 an Ede berühmter ungarischer Maler 1830) Copie ~~weil das~~  
~~Original verbrannt ist.~~ Das Liszt Museum besitzt

eine Photographie dieser Copie vom Atelier Wagner Pest/noch vor 1870/ 1865?

Das berühmte Lehmann Porträt der Comtesse D Agoult ist meines Wissens nach, in Bayreuth im Besitz der Wagner Familie.

Wenn Sie mehr von der Freundschaft Liszt und Lehmann Madamme D Agoult et Lehmann wissen wollen empfehle ich Ihnen Die Correspondance de Liszt et Mme D Agoult und Vier grosse D Agoëlt Werk

Ep. 1317/b



3.

6

Liszt Ferencz  
első hangversenye  
Pesten 1839, december 27-kén  
délben 12 órakor

a királyi városi nagy redout-teremében

(Pónk) eredeti  
színpadon  
nemetül is

Tárgyai :

1. Phantasia "Puritánok"-ból vett motivumokra:  
előadja Liszt F.
2. Négyes dal férfi-hangokra: szerzé Grill Ján. ur: előadják az Egyesület, négy tagja.  


ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM
3. "La Serenata e l Orgia"/Rossini"estvélyei-ból/: előadja Liszt F.
4. Négyes dal férfiőhangokra:szerzé Grill Ján. ur: előadják az Egyesület , négy tagja.
5. Éjú dal és Ave Maria, dalok Schuberttől:  
előadja Liszt F.

Helyek díjkai:

Zárhely a hangászkaron . . . .	3 ft.
" teremben . . . .	2 "
Bemenet a terembe . . . .	1 "

Belépti jegyeket váltani lehet egyedül csak Wagner Jos. műa rus urnál,Servita piaczon gr. Teleky házban:az előadás napján pedig a,pénztárnál

A pénztár 10 órakor nyittatik meg.